

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 5 (1907)
Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spörri, Rudolf, von Sternenbergr, Zürich, geb. 1882.

✕ Schwarz, Ernst, von Zürich, geb. 1882.

✕ Stärkle, A., Zürich, geb. 1882.

Weber, Albert, von Zollikon, geb. 1881.

✕ Zollikofer, Walter, von St. Gallen, geb. 1884.

✕ Zonder, Nicolin, von Sent, Graubünden, geb. 1884.

Ferner haben in Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit als Hauptlehrer an der Geometerschule am Technikum in Winterthur das Konkordatsgeometerpatent erhalten die Herren: Professor J. J. Stambach und Professor F. Zwickv in Winterthur.

An Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. J. J. Rebstein wurde als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt: Herr Professor Dr. Rosenmund in Zürich. Als Präsident des Prüfungsausschusses wurde gewählt: Herr Kantonsgeometer E. Röthlisberger in Bern, als Aktuar der Prüfungskonferenz und des Prüfungsausschusses, sowie als Suppleant des letzteren: Herr Kantonsgeometer W. Leemann in Frauenfeld.

Literatur.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik unter Mitwirkung hervorragender Spezialisten, herausgegeben von W. v. Schleich, Oberfinanzrat in Stuttgart. 31. Jahrgang. Verlag von Konrad Wittwer Stuttgart.

Wir haben das jedem Geometer und Kulturtechniker wohl bekannte und unentbehrliche Buch im letzten Jahrgange besprochen und haben dem dort gesagten wenig hinzu zu fügen.

Der Inhalt des ersten und zweiten Teiles im ersten gebundenen Bande, das Kalendarium, Tabellen und Formeln enthaltend, ist sich beinahe gleich geblieben, der zweite Band mit den Abteilungen Vermessungswesen und Kulturtechnik weist ebenfalls nicht viele Veränderungen auf, von besonderem Interesse aber ist Anhang I: Neues auf dem Gebiete des Vermessungswesens über Instrumente, Methoden und neuere Veröffentlichungen, bearbeitet von Prof. C. Müller in Bonn-Poppelsdorf. Es hat uns mit besonderer Genugtuung erfüllt, daß in diesem Abschnitt auch die in unserer be-

scheidenen Zeitschrift erschienenen Arbeiten wiederholt Erwähnung gefunden haben.

Einem Wunsche an Herausgeber und Verleger möchten wir an dieser Stelle Ausdruck geben und bitten Kollegen, welche mit uns einverstanden sind, sich durch Korrespondenz-Karte an einen dieser Herren zu wenden.

Der geheftete 2. Band ist im Laufe der Jahre zu einem knapp gehaltenen Kompendium geworden, bei dem man gelegentlich Rat sucht. Frühere Jahrgänge habe ich deshalb in Intervallen von einigen Jahren binden lassen, die übrigen etwa an Schüler verschenkt. Das kleine Format, noch mehr aber der kleine Druck erschweren die Benützung, die Inserate dürften ganz wegbleiben, ebenso das Personalverzeichnis. Sollte es nicht möglich sein, etwa alle 4 Jahre diesen zweiten Band in Gewand und Ausstattung so erscheinen zu lassen, daß er als Handbuch dienen könnte?

St.

An unsere Leser.

Mit dieser Nummer schließt wieder ein Jahrgang — der fünfte — unserer Zeitschrift. Dieselbe hat seit ihrem Bestehen treue Unterstützung und manche Anerkennung gefunden, deshalb, und gehoben durch die ihm zu Teil gewordene Ehrung wird der Benjamin unter den Konkordatsgeometern seine Feder und sein Wissen nach Kräften weiter in den Dienst der Hebung der Geometerbildung und des Vermessungswesens stellen.

Nur erlaube ich mir, meine jungen und älteren Freunde daran zu erinnern, erstens, daß meine Elastizität und Arbeitskraft sich im absteigenden Knoten befinden, zweitens, daß durch ausschließlich redaktionelle Arbeiten eine gewisse Monotonie des Inhaltes unvermeidlich wäre. Ich möchte deshalb denjenigen, welche mich bisher durch ihre Mitarbeit unterstützt, herzlich danken, und sie zu fernerer Mitarbeiterschaft einladen.

Aber auch den Jungen, welche schüchtern und zaghaft, ihrer Kräfte unbewußt, bisher bei Seite stunden, möchte ich ein ermunterndes Wort zurufen. Macht euch frisch an die Bearbeitung eines euch interessierenden Themas, packt es an von allen Seiten, beleuchtet es aus verschiedenen Standpunkten und ihr werdet er-